Hermann Freund

Geboren am 11.8.1882 in Breslau
Gestorben am 14.10.1944 in Auschwitz

Eltern: Wilhelm Salomon Freund und Clara Immerwahr

Der Anfang

1900	Abitur in Breslau und Beginn des Studiums in Freiburg i. Br., Breslau und München (Chemie und Medizin)
1906	Promotion zum Dr. phil. (Breslau)
1909	Promotion zum Dr. med. (Heidelberg) und Stelle als Assistent am Universitäts-
	klinikum Heidelberg
1916	Habilitation für Innere Medizin (Heidelberg) und Wechsel ans dortige
	Pharmakologische Institut
1924	Ordentlicher Professor für Pharmakologie an der Westfälischen Wilhelms- Universität Münster

Von den Schikanen bis zur Entlassung

1931 Erste Zahlung der Judensteuer

1933 Januar: Adoption Irmgard Königs'

März: erste Beurlaubung für fünf Tage

Mai-Oktober: zweite Beurlaubung

Juni: Austritt aus Synagogengemeinschaft

Ruhestand in Münster

1935	Versetzung in de Ruhestand zum Jahresende
	Einschränkung des Kontakts zu König aus Sicherheitsgründen
1936	Publikationsverbot
1938	Kontakt zu König nur noch über den Rechtsanwalt

Die Auswanderung

1939 Februar: Beginn der Organisation der Auswanderung September: Abfrage der Vermögensverhältnisse für Ausreisegenehmigung Oktober: letzter Brief an Familie König und Genehmigung der Ausreise unter Vorbehalt Durch die Gestapo zum Volks- und Staatsfeind erklärt: Einstellung des Ruhegehalts und Beschlagnahmung seines gesamten Vermögens

Das Ende

- 1942 Verhaftung durch die Gestapo und Internierung im Durchgangslager Westerbork
- 1944 Januar: Abtransport ins KZ Theresienstadt12. Oktober: Deportation ins KZ Ausschwitz
 - 14. Oktober: Ermordung bei Ankunft im KZ Auschwitz